

Gesellschaftsrecht

Menold Bezler

Bewertung:

Die empfohlene gesellschaftsrechtliche Praxis der Stuttgarter Kanzlei berät viele mittelständische Dauermandanten umfassend, etwa bei Umstrukturierungen, Hauptversammlungen oder Gesellschafterstreitigkeiten. Auch Konzerne wie EnBW gehören zur Mandantschaft. Zuletzt konnte MB ihre kapitalmarktrechtliche Expertise beim Delisting der Konzerntochter Zeag Energie einbringen. Zudem begleitet ein Team um Dr. Christoph Winkler EnBW beim Aufbau einer Wagniskapitalgesellschaft. Den Abgang des M&A-Spezialisten Dr. Andreas Wölfle zu Gowling WLG kann die Kanzlei verkraften, da sich an anderer Stelle frühere Entscheidungen auszahlen. So gelang es, mit einem Quereinsteiger das Insolvenzgeschäft auf ein neues Niveau zu heben, was auch zu einer Zunahme bei gesellschaftsrechtlichen Sanierungsthemen führte.

Stärken:

Mittelstandsberatung mit großem kapitalmarktrechtlichem Wissen.

Häufig empfohlen:

Rudolf Bezler („große Beraterpersönlichkeit verbunden mit umfassenden und detailliertem Fachwissen“, Wettbewerber), Dr. Beatrice Fabry (v.a. für öffentliche Unternehmen), Dr. Michael Oltmanns („langjährige vertrauensvolle, kompetente Betreuung“, Mandant), Dr. Klaus-Dieter Rose, Jens Schmelt, Dr. Christoph Winkler, Hansjörg Frenz, Vladimir Cutura („kollegial und effektiv“, Wettbewerber)

Kanzleitätigkeit:

Vor allem laufende Beratung des gehobenen Mittelstands. Hauptversammlungen, Kapitalerhöhungen, Gesellschafterstreitigkeiten. Zudem Führungskräfte (inkl. MBOs), Nachfolgeberatung. Notariat. (9 Equity-Partner, 2 Salary-Partner, 10 Associates)

Mandate:

TTS Tooltechnic Systems bei Optimierung der Konzernstruktur; Zeag Energie bei Delisting und öffentlichem Übernahmeangebot durch EnBW; Bilfinger Real Estate Asset Management bei Übernahme versch. Kommanditisten; Optima Consumer bei Ausscheiden eines maßgeblichen Mitgesellschafters; Ritter-Gruppe bei Vereinfachung der gesellschaftsrechtlichen Struktur der Gruppe; laufend: Crédit International et Commercial, Patni-Gruppe.